

Steckbrief einer Pflanze

am Schulbiotop

Name: Breitblättriger Rohrkolben

Lateinische Bezeichnung: *Typha latifolia*

Pflanzenfamilie: Rohrkolbengewächse



Vorkommen: Nördliche gemäßigte Zone sowie Tropen und Subtropen beider Hemisphären.

Lebensraum: In der Röhrichtzone stehender oder langsam fließender Gewässer, in Gräben, in Sümpfen und Mooren.

Maximale Wuchshöhe: 100-300 cm

Aussehen der Blüte:

Der schwarzbraune, kolbenförmige, ährenartige Gesamtblütenstand befindet sich am oberen Ende der aufrechten Stängel. Er besteht aus einem dickeren, rein weiblichen sowie einem darüber befindlichen dünneren, rein männlichen Teilblütenstand.

Zeit der Blüte: Juni bis August

Eigenschaften (z.B. Form) der Blätter: lang, lineal, blaugrün, 1-2 cm breit

Aussehen / Eigenschaften der Früchte: Nach der Befruchtung entwickeln die weiblichen Blütenteile Tausende Samen. Ist der Kolben reif, platzt er auf. Dank eines Haarkranzes können die wolligen Samen vom Wind über weite Entfernungen verweht werden.

Giftigkeit?: nicht giftig

Öl sowie die Blätter haben eine blutungstillende, desinfizierende, gerinnungshemmende und harntreibende Wirkung und können auch gegen Wurmbefall eingesetzt werden.

Bevorzugter Standort: sonnig bis halbschattig, in einer Wassertiefe von 10 bis 40 cm (max. bis zu 2m), Trockenheit wird nicht vertragen

Benötigte Bodeneigenschaften (Bodenart): feuchte, schlammige, humosen Böden

Gefährdung?: nicht gefährdet

Welche Tiere leben an/auf dieser Pflanze?:

Alle *Typha* Arten sind sehr robust widerstandsfähig, Blattläuse, Pilze oder Schnecken stellen kein Problem dar. Allerdings gibt es Nachtfalter, die Rohreulen, die sich mehr oder weniger darauf spezialisiert haben ihre Eier an Rohrkolben abzulegen. Die Larven ernähren sich während ihrer Entwicklung zur Puppe von der Pflanze.

Damit Vögel und Insekten den Winter über Nahrung und Schutz finden, ist es am besten, die abgestorbenen, vertrockneten Halme im Gartenteich erst im späten Frühjahr zu entfernen.

Das habe ich auch noch herausgefunden:

Da es sich um kräftige Rhizomwurzler handelt, besteht die Gefahr, dass das gesamte Gewässer "erobert" wird und andere Arten verdrängt werden. Allerdings sind Schilf, Teichbinse, Weiden und andere tiefwurzelnden Uferpflanzen auf längere Sicht gesehen konkurrenzstärker und verdrängen die flach wurzelnden *Typha* Arten im Laufe der natürlichen Sukzession.

Rohrkolben sind alte Kultur- und Nutzpflanzen. Die getrockneten Rhizome sind reich an Proteinen und Stärke und können gemahlen sowie mit Weizenmehl vermischt zum Brotbacken verwendet werden. Die Rhizome können wie Kartoffeln gekocht werden. Die Rhizome, die jungen Triebe im Frühjahr sowie die noch nicht blühenden Blütenstände sind sowohl roh als auch gekocht essbar und aus ihnen kann ein süßer Sirup gewonnen werden. Die Samen sind ebenfalls essbar, haben einen nussartigen Geschmack wenn man sie röstet und können zu Mehl gemahlen oder zur Ölgewinnung genutzt werden.

Die faserreichen Stängel und Blätter dienen als Grundstoff für grobe Garne, Cellulose, Faserplatten als Dämmmaterial am Bau, für Reetdächer sowie für Flechtwerk und als Füllmaterial Streu oder zur Vergärung.

Quellen:

<https://teichpflanzen-teichbau.com/rohrkolben#praxis-steckbrief>

https://de.wikipedia.org/wiki/Breitblättriger_Rohrkolben

https://www.biologie-seite.de/Biologie/Breitblättriger_Rohrkolben